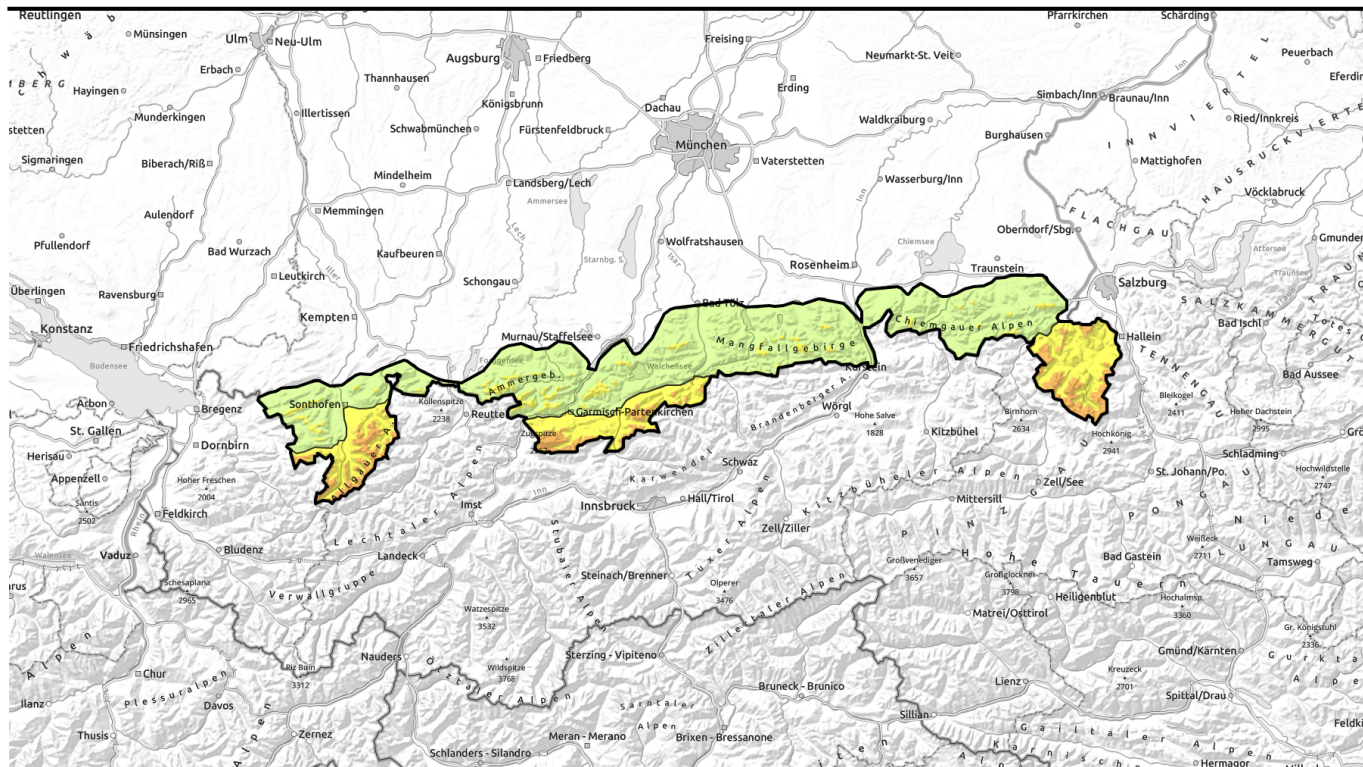


Lawinenbericht für **Donnerstag, 13.04.2023**



Kaltfront: kalte Temperaturen, Neuschnee und Wind



1500 m

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen

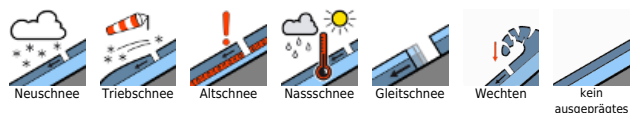


2000 m

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

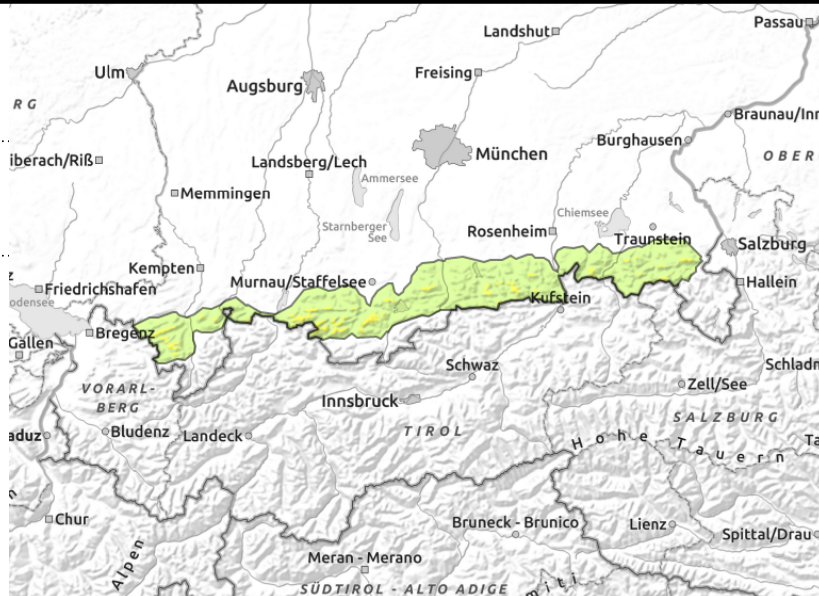
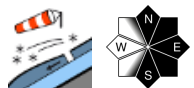
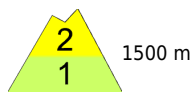


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 13.04.2023**

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen



Frischer Trieb Schnee ist in höheren Lagen störanfällig!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1500 m mäßig, unterhalb davon gering. Frische, störanfällige Trieb Schneeansammlungen sind das Hauptproblem. Sie können vor allem kammnah in den Expositionen Nord über Ost bis Süd und in eingewehten Rinnen und Mulden von einzelnen Personen als Schneebrett ausgelöst werden. An Niederschlagsschwerpunkten können Schneebretter mittlere Ausmaße annehmen. Wo weniger Neuschnee fällt überwiegt die Absturz- und Verletzungsgefahr. Daneben können sich im sehr steilen Gelände vereinzelt kleinere Lockerschneelawinen von selbst lösen. Auf glatten Wiesenhängen und im lückigen Bergwald können kleine bis mittlere Gleitschneelawinen am Boden abgehen.

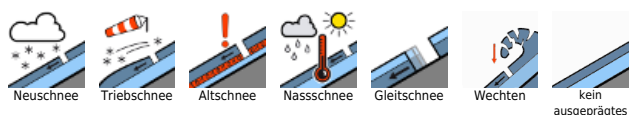
Schneedeckenaufbau

Der angekündigte Neuschnee fällt bei starkem Westwind und kalten Temperaturen auf eine warme Altschneeoberfläche. In höheren Lagen kommen die frischen Trieb Schneeansammlungen auf dünnen, weichen Schichten zu liegen. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen meist bis zum Boden durchnässt, in den Hochlagen ist sie hingegen weitgehend kompakt und stabil. Unterhalb von 1400 m liegt der Neuschnee meist auf dem zuvor ausgeaperten, nassen Boden.

Tendenz

Mit weiteren Schneefällen kann die Lawinengefahr in höheren Lagen in den nächsten Tagen weiter ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

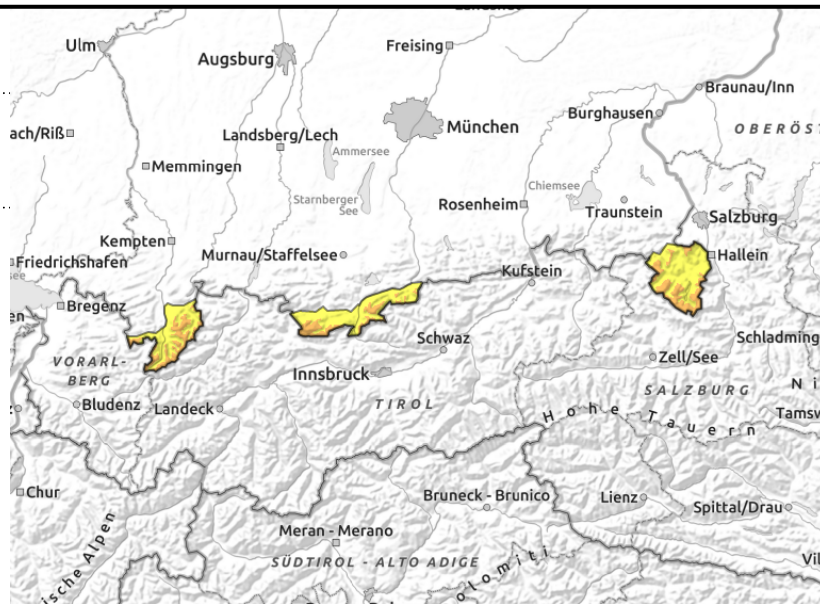
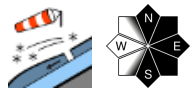


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 13.04.2023**

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Frischer Trieb Schnee ist in höheren Lagen störanfällig!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m erheblich, unterhalb davon mäßig. Frische, störanfällige Trieb Schneeansammlungen sind das Hauptproblem. Sie können in den Expositionen Nord über Ost bis Süd sowohl kammnah wie auch kammfern hinter Geländekanten und in eingewehten Rinnen und Mulden von einzelnen Personen als Schneebrett ausgelöst werden. Schneebretter erreichen mittlere Größe. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Daneben können sich im sehr steilen Gelände vereinzelt Lockerschneelawinen von selbst lösen und ebenfalls mittlere Größe erreichen. Auf glatten Wiesenhängen und im lückigen Bergwald können kleine bis mittlere Gleitschneelawinen am Boden abgehen.

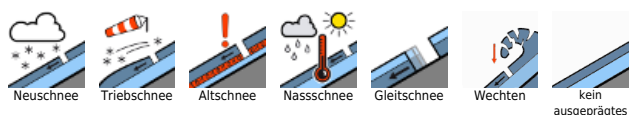
Schneedeckenaufbau

Der angekündigte Neuschnee fällt bei starkem Westwind und kalten Temperaturen auf eine warme Altschneeoberfläche. In höheren Lagen kommen die frischen Trieb Schneeansammlungen auf dünnen, weichen Schichten zu liegen. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen meist bis zum Boden durchnässt, in den Hochlagen ist sie hingegen weitgehend kompakt und stabil. Unterhalb von 1400 m liegt der Neuschnee meist auf dem zuvor ausgeaperten, nassen Boden.

Tendenz

Mit weiteren Schneefällen bleibt die Lawinengefahr in den nächsten Tagen angespannt.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

